



STADT ZWICKAU

Dezernat Bauen
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung Zwickau · Postfach 20 09 33 · 08009 Zwickau

Herrn Stadtrat
Wolfgang Wetzel
Spiegelstraße 13
08056 Zwickau

Es schreibt Ihnen: Silvia Queck-Hänel

Sitz: Hauptmarkt 1

Telefon: 0375 833900

Telefax: 0375 833939

E-Mail*: bauen@zwickau.de

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Geschäftszeichen: AF/031/2023

(bitte bei Antwort angeben)

Zwickau, 26.01.2023

Zur Stadtratssitzung am 29.09.2022 erfragte Herr Stadtrat Dr. Michael Luther die Problemlösungsideen der Stadtverwaltung bezüglich der täglichen und zu Staus führenden Verkehrseinschränkungen auf der Humboldtstraße vor dem Altenpflegeheim „Haus am Moritzbach“. Die Antwort von Frau Baubürgermeisterin Queck-Hänel vom 19.10.2022 informierte über Sachstand und das Anstreben zeitnaher Abhilfe.

Die notwendigen baulichen Veränderungen am genannten Objekt werden noch geraume Zeit in Anspruch nehmen. Von den Verkehrseinschränkungen betroffene Zwickauer Bürgerinnen und Bürger äußern ihren Unmut über den täglichen Stau und verweisen auf persönliche Erfahrungen, nach denen Anträge von Privatpersonen auf kurzzeitige Straßensperrung (z.B. Anträge von Bauherren wegen der Anlieferung großer Bauteile) behördlich eher restriktiv behandelt würden. Sie empfinden die großen Zeitfenster der täglichen Einschränkungen vor dem „Haus am Moritzbach“ daher als Ungleichbehandlung.

Im Namen dieser Bürgerinnen und Bürger stelle ich folgende Fragen:

Warum sind dem Träger der Altenpflegeeinrichtung bis zur Fertigstellung einer baulichen Nachbesserung nicht andere, die Allgemeinheit weniger beeinträchtigende Kompromisse zumutbar?

Könnte der Betreiber nicht vorübergehend andere Dienstleistungsanbieter verpflichten, die in der Lage sind, mit kleineren und für die vorhandene Durchfahrtshöhe geeigneten Fahrzeugen anzureisen?

Oder, warum kann der Betreiber nicht bis zur Fertigstellung einer baulichen Nachbesserung den Umschlag der Güter auf einem Parkplatz außerhalb des Zentrums in kleinere Fahrzeuge organisieren?

Sehr geehrter Herr Stadtrat Wetzel,

Ihre Anfrage für die Sitzung des Stadtrates am 26.01.2023 möchte ich nachfolgend beantworten.

Warum es zu dem ungünstigen Sachverhalt in Bezug auf die Anlieferung des Pflegeheimes „Am Moritzbach“ gekommen ist und wie diese Problematik gelöst werden soll, wurde im Zusammenhang mit der Beantwortung der Stadtratsanfragen von Herrn Dr. Michael Luther am 24.11.2022 und 15.12.2022 dargestellt.

Stadtverwaltung Zwickau · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 83-0 · Fax: 0375 83-8383 · www.zwickau.de*

Sparkasse Zwickau: IBAN: DE86 8705 5000 2244 0039 76

BIC: WELADED1ZWI

Hypovereinsbank: IBAN: DE87 8702 0088 0009 2000 02

BIC: HYVEDEMM441

Commerzbank: IBAN: DE72 8704 0000 0255 6355 00

BIC: COBADEFFXXX

Gläubiger Identifikationsnummer: DE81ZZZ00000013255

* Der Zugang für elektronisch signierte und für verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.



Ihre Fragen zur Änderung der Anlieferungslogistik für das Pflegeheim wurden bei der Lösungssuche dem Betreiber bereits gestellt und das Unternehmen hat dies auch mit seinen Anlieferungsdienstleistern geprüft. Allerdings fiel das Ergebnis negativ aus, da kein Dienstleister aus wirtschaftlichen und personellen Gründen bereit war, die Anlieferung dahingehend umzustellen. In der Praxis ist das Pflegeheim eine von mehreren Be- und Entladestationen auf den Tagestouren der Dienstleister.

Die Interimslösung sieht eine Einziehung der rechten Fahrspur in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr vor. Diese Zeitspanne wurde bewusst außerhalb der Berufsverkehrszeit gewählt. Nach Rücksprache beim Pflegeheimbetreiber war die Anpassung der Lieferzeiten auf das vorgegebene Zeitfenster keine Selbstverständlichkeit, sondern bedurfte besonderen Nachdruck bei den Dienstleistern. Den Umschlag der Güter auf einem Parkplatz außerhalb des Zentrums in kleinere Fahrzeugen zu organisieren erzeugt zusätzlichen Personalaufwand, welcher von den Mitarbeitern des Pflegeheimes nicht geleistet werden kann.

Die bauliche Lösung über die Schaffung einer gesonderten LKW-Abstellfläche ist gefunden und mit dem Investor abgestimmt. Die bauliche Umsetzung ist abhängig von der Witterung im 1. Quartal 2023 geplant. Dies korrespondiert auch mit der vorhandenen verkehrsrechtlichen Anordnung, die diese Interimslösung bis 31.03.2023 ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Queck-Hänel